ZBB 2009, 63

BGB §§ 267, 362

Erfüllung der Kaufpreisschuld durch die finanzierende Bank nur bei entsprechender Tilgungsbestimmung

BGH, Urt. v. 27.06.2008 – V ZR 83/07 (OLG Karlsruhe), ZIP 2008, 1911 = WM 2008, 1703

Amtliche Leitsätze:

1. Die finanzierende Bank kann die Kaufpreisschuld des Käufers nur erfüllen, wenn sie unter Abgabe einer eigenen Tilgungsbestimmung als Dritter gem. § 267 Abs. 1 Satz 1 BGB oder als Hilfsperson des Käufers unter Übermittlung von dessen – wirksamer – Tilgungsbestimmung gem. § 362 Abs. 1 BGB an den Verkäufer zahlt.

2. Eine wirksame Tilgungsbestimmung des Käufers fehlt in der Regel, wenn der Darlehensvertrag nichtig ist.

(c) 2024 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG